

Das Klima in
Tirol - Südtirol - Belluno

3PCLIM
Abschlusskonferenz
26. März 2015
Bozen – Südtirol (I)

Einladung

3PCLIM: Das Projekt

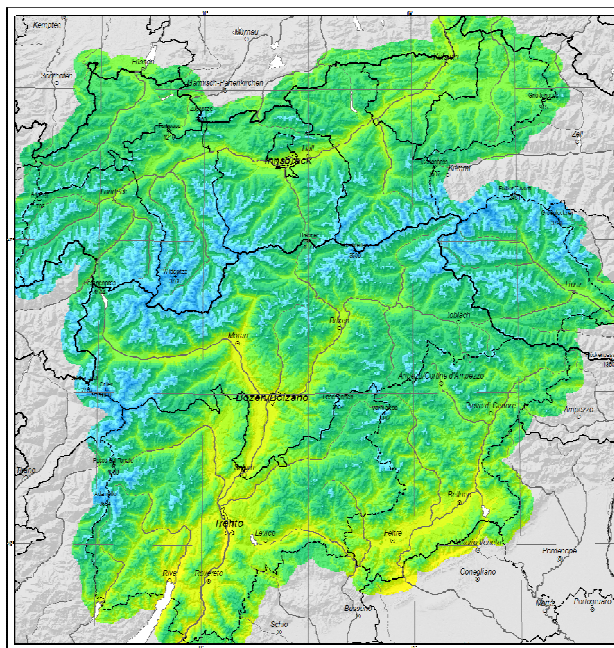
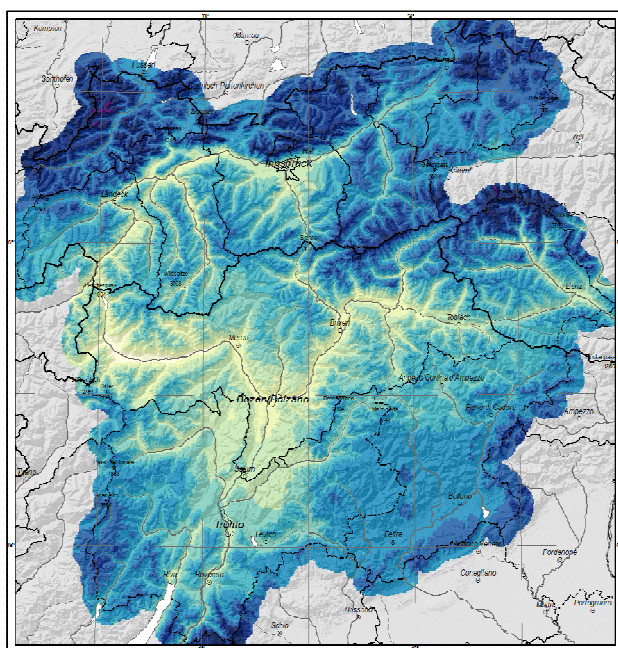
www.3pclim.eu

Die letzte Beschreibung des Klimas von Tirol und der direkt angrenzenden Regionen stammt aus dem Jahr 1975. Viele klimatologische Aussagen dieses Standardwerks sind aber aufgrund des Klimawandels nicht mehr direkt auf die heutige Zeit übertragbar. Mittlerweile wurden die Messnetze in den Regionen deutlich verdichtet und die Methoden der Fernerkundung sind verfügbar. In den Bereichen Tourismus, Gefahrenzonenplanung, Umweltverträglichkeit, Adaption an die Klimaentwicklung sind Fragestellungen aufgetaucht, deren Bearbeitung moderne Methoden der Datenverarbeitung erfordern.

Ziel des Projekts 3PCLIM war die Erstellung eines aktuellen, umfangreichen und einheitlichen klimatologischen Grundlagenwerks für den Großraum Tirol-Südtirol-Belluno und Trentino. Erstmals wurden Daten von Fernerkundungsmethoden in einer Klimatologie dieser Region ausgewertet. Teil des Projektes war auch eine umfassende Übersicht der Gletscherklimatologie, die im Bereich der Umweltbildung an Schulen, der Energiewirtschaft und des Tourismus notwendig ist.

Damit entstand ein für Planungen unerlässliches Instrument auf dem aktuellen Stand der Messungen und der wissenschaftlichen Auswertung. Die neue Klimatologie steht den Ämtern, Schulen und öffentlichen Institutionen zur weiteren Nutzung zur Verfügung. Alle Informationen sind webbasiert bzw. auf einer DVD vorhanden. Außerdem wurden die wichtigsten Ergebnisse in einem Buch publiziert.

Die Klimatologie überdeckt den Raum Nord-, Ost- und Südtirol sowie Belluno und das Trentino. Die enge wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit zwischen den Regionen auf meteorologischem und klimatologischem Gebiet wurde dadurch längerfristig gestärkt. Es entstand ein Zentrum für Klimatologie im Herzen der Alpen, von dessen Technologie- und Wissensaufbau und -transfer die beteiligten Institutionen und Regionen nachhaltig profitieren können.



PROGRAMM

Abschlusskonferenz 3PCLIM

26. März 2015, Bozen, ITALY

10.00	Anmeldung
10.30	Eröffnung und Grußworte
	Rudolf Pollinger <i>Direktor der Abteilungen Brand- und Zivilschutz, Wasserschutzbauten – Autonome Provinz Bozen (I)</i> Ingrid Felipe <i>Landesrätin für Umwelt- und Klimaschutz – Tirol (A)</i> Arnold Schuler <i>Landesrat für Land- und Forstwirtschaft, Zivilschutz und Gemeinden – Autonome Provinz Bozen (I)</i> Hanspeter Staffler <i>Generaldirektor – Autonome Provinz Bozen (I)</i> Michael Staudinger <i>Direktor der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) – Wien (A)</i>
10:50	Präsentation des Projekts
	Christoph Zingerle <i>Projektleiter, ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) – Innsbruck (A)</i>
12:00	Light Lunch
13:30	Presentations – Session 1 (English)
	Introduction: Günther Geier <i>Hydrographisches Amt – Autonome Provinz Bozen (I)</i> Data management: Barbara Chimani <i>ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) – Wien (A)</i> Trends of temperature and precipitation: Johannes Vergeiner <i>ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) – Innsbruck (A)</i> Spatial climatology: Johann Hiebl <i>ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) – Wien (A)</i>
14:40	Coffee break and Poster session
15:10	Presentations – Session 2 (English)
	Convection climatology: Vera Meyer <i>ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik – Wien) (A)</i> An overview on glaciers of eastern Alps: Andrea Crepaz <i>ARPA Veneto – Arabba (I)</i> Regional climate perspective: Gernot Resch <i>ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) – Wien (A)</i> Conclusion: Günther Geier <i>Hydrographisches Amt – Autonome Provinz Bozen (I)</i>
16:20	Conference closing

Info

Am Nachmittag findet
die Konferenz
ausschließlich auf
Englisch statt.

Posterausstellung

10:00 – 16:30

Posterpräsentation

14.40 – 15.10

Anmeldung

Bis 16. März '15
hydro@provinz.bz.it

3PCLIM - Abschlusskonferenz

26. März 2015

Bozen – Südtirol (I)

Tagungsort Adresse

Abteilung Brand- und Zivilschutz
Aula „Zivilschutz“
Drususallee 116
I-39100 Bozen

Anfahrt:

Bahn

Bahnhof Bozen | Bolzano

Fahrplanauskünfte: Österreichische Bundesbahnen: www.oebb.at
Südtirol Fahrplan: www.sii.bz.it
Italienische Bahn: www.trenitalia.com

Stadtbus Linie 8 | Richtung Krankenhaus | Haltestelle “Berufsfeuerwehr/Vigili del fuoco” | www.sasabz.it/fahrplaene

Auto

Brennerautobahn A22 Autobahnausfahrt Bozen Süd/Bolzano sud | über die Reschenstraße zur Drususallee

Unterkünfte:

Hotel Post Gries

Freiheitsstraße 117 - I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 279000 Fax +39 0471 285424
info@hotel-post-gries.com
www.hotel-post-gries.com

Four Points by Sheraton

Bruno-Buozzi-Str. 35 - I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 1950000
Fax +39 0471 1950999
info@fourpointsbolzano.it
www.fourpointsbolzano.com

Chryshotel

Mendelstraße 100 – I - 39100 Bozen
Tel. +39 0471 921121 Fax +39 0471 911499
info@chryshotel.it
www.chryshotel.it

Gardenhotel Premstaller

Sigmundskronerstraße 27/b - I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 63 11 66
Fax +39 0471 63 19 90
info@hotel-premstaller.it
www.hotel-premstaller.it

Tourismus-Website : www.bolzano-bozen.it